

ANALECTA HASSIACA. 283

Was man von Sternern erlitten.

Landgraf Herman viel Hohn und Spott
Von den Sternern erlitten hat/
Den blöden Hessen sprachen die
Und Baccalaureum wolten sie
Rechtig machen / mit Raub und Brandt
Wardt sehr verderbt das ganze Landt/
Mann meint der Schadt könt an Floren
100. Vierzigmal hundert tausendt stehn/
Dargu in diesem Sterner Bundt
Der beste Adel im Landt stundt /
Der Fürst auch an sein Hoff must han
Die den Sternern warn zugehan.

Landgraf Herman klagt den Städten sei-
ne Noth.

Zu Marburg in der Hessen Statt
Der Fürst selber ein Rede that/
Bey dem Kumpf auf dem Marck geschah
Das man den Herrn weinen sah/
Den Stedten klagt er da sein Noth/
110. Das er wohl mit ein Heller Brot
Sein besten Adel speisen wolt
Der ihm war blieben treu und holt/
Fragt / was sie wolten bey ihm thun/
Als ihm gut Antwort worden nun/
Und mancher Mann beweget hart
Mit dem Fürsten da weinend ward/
Zu Cassel er auch sprach zur Handt
Die Stadt in Nieder = Hessen Landt/

Die